

PRESSEMITTEILUNG

29. Juni 2016

Three Nations Under One Groove

Einmaliges Bigband-Projekt mit englischer, holländischer und deutscher Beteiligung

Drei der renommiertesten Jugend-Bigbands Europas – das Bundesjazzorchester (BuJazzO, Deutschland), das National Youth Jazz Orchestra (NYJO, United Kingdom) und das Nationaal Jeugd Jazz Orchest (NJJO, Niederlande) – stehen im Herbst erstmals mit einem gemeinsamen Programm auf deutschen, holländischen und englischen Bühnen.

Rund 55 junge Spitzenmusikerinnen und -musiker werden sich auf der Bühne rotierend entweder in ihrer Stammbesetzung oder in einer gemischten Bigband plus Sextett präsentieren. Das musikalische Programm, welches die künstlerischen Leiter Mark Armstrong (NYJO), Martin Fondse (NJJO) und Jiggs Whigham (BuJazzO) speziell für diese Kooperation zusammenstellen, umfasst u.a. exklusives, neu komponiertes Material für dieses hochkarätige Zusammentreffen des europäischen Jazz-Spitzennachwuchses. Den kulturellen Austausch innerhalb Europas voranzutreiben und den jungen Jazz in Europa zu stärken sind die Hauptziele dieses Gemeinschaftsprojekts.

Proben- und Konzertphase in NRW: 19. bis 25. September 2016

Die gemeinsame Zeit der drei Jazzorchester beginnt, wenn die Musikerinnen und Musiker von NYJO und NJJO ab dem 19. September 2016 in Deutschland zu Gast sind, um mit dem BuJazzO das Programm in der **Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen in Heek** einzustudieren. Im Anschluss an diese Arbeitsphase finden Konzerte in **Heek** (22.9.), **Düsseldorf** (23.9.), **Dortmund** (24.9.) und **Amsterdam** (25.9.) statt. Im März/April 2017 ist der Gegenbesuch des Bundesjazzorchesters und des Nationaal Jeugd Jazz Orchest in Großbritannien in Planung. Dort sollen ebenfalls Konzerte an prominenten Orten stattfinden, zum Beispiel in London oder Gateshead.

Jungen Jazz in Europa fördern

Die enge Zusammenarbeit der drei Länder ermöglicht den jungen Musikerinnen und Musikern, ihr kreatives Netzwerk über nationale Grenzen hinweg auszubauen – dies ist nicht nur wertvoll für ihre eigene professionelle Karriere, sondern auch den kulturellen Austausch innerhalb Europas. Diesen voranzutreiben, und den jungen Jazz in Europa zu stärken, sind weitere Ziele des sowohl aus öffentlichen als auch privaten Mitteln geförderten Gemeinschaftsprojekts. Das musikalische Vokabular der jeweils anderen kennenzulernen, gemeinsam ein Repertoire zu erarbeiten, und mit diesem die Freude am Jazz an das Publikum weiterzugeben – diese Erfahrungen warten auf die jungen englischen und deutschen Jazzmusikerinnen und -musiker.

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester unter der künstlerischen Leitung von Jiggs Whigham und Niels Klein heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusiker. Unter den rund 800 Absolventen finden sich so herausragende Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gaebel, Julia Hülsmann, Frederik Köster, Robert Landfermann, Matthias Schriefl, Sebastian Sternal, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker. Das Bundesjazzorchester erhielt 1997 den Deutschen Musikpreis, 2010 den Jazzpreis des Westdeutschen Rundfunks und 2012 einen ECHO Jazz.

Das Bundesjazzorchester ist seit 2010 Patenorchester der WDR Big Band. Seit 2014 bzw. 2016 besteht eine Kooperation mit dem National Youth Jazz Orchestra (England) sowie dem Nationaal Jeugd Jazz Orchest (Niederlande) über ein regelmäßiges „Student In Residence“-Programm.

www.bujazzo.de

PRESEKONTAKT

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121